

Fachbereich Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann,
LL.M. (Georgetown Univ.)

Professur für Öffentliches Recht, Informationsrecht,
Umweltrecht, Verwaltungswissenschaften
Direktorin Forschungsstelle Datenschutz

Hausanschrift:
Theodor-W.-Adorno-Platz 4 (RuW)
D- 60629 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69-798 34269
Telefax +49 (0)69-798 34510

06. November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden Prof. Dr. Drs. h.c. Spiros Simitis und ich Sie, zusammen mit der davit und der Zeitschrift „Computer und Recht“, herzlich ein zum nächsten Vortrag der **„Frankfurter Gespräche zum Informationsrecht“**.

Am **Mittwoch, 25.11.2015 um 18 Uhr s.t.**, referiert und diskutiert

Herr Dr. Peter Schantz,
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

„Zum Fortgang der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung im Zeitalter von Google Spain und Safe-Harbor-Entscheidung“

Vier Jahre ist über die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verhandelt worden. Nun ist absehbar, dass der Trilog zwischen Rat, Kommission und Parlament bis Jahresende abgeschlossen sein wird. Im Datenschutzrecht beginnt damit eine Zeitrechnung: Die DS-GVO wird weite Teile des geltenden deutschen Datenschutzrechts ersetzen, die Datenverarbeitung durch Unternehmen und andere private Stellen umfassend unmittelbar regeln und auch Maßstäbe für die Datenverarbeitung durch die Verwaltung setzen. Die DS-GVO harmonisiert nicht nur das Datenschutzrecht, sondern soll auch eine einheitliche und effektive Durchsetzung in ganz Europa gewährleisten. Ist sie aber die europäische Antwort auf die Herausforderungen des Internets und der globalen Informationsgesellschaft? Wird sie Google, Facebook & Co. das Fürchten lehren? In welchen Punkten bleibt sie hinter den Erwartungen zurück? Wie hat sich die Konstitutionalisierung des Datenschutzrechts durch den EuGH, zuletzt durch das Urteil zur Safe-Harbor-Entscheidung, auf die Verhandlungen ausgewirkt?

Kurz-Vita: Dr. Peter Schantz ist seit 2013 im Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz (BMJV) tätig und begleitet dort seitdem die Verhandlungen zur Datenschutz-Grundverordnung. Nach seinem Studium in Passau, an der London School of Economics und der Humboldt-Universität zu Berlin sowie einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem wirtschaftsrechtlichen Lehrstuhl arbeitete er zunächst mehrere Jahre als Rechtsanwalt in einer internationalen Wirtschaftssozietät und vertrat als Rechtsanwalt mehrere verfassungsgerichtliche Verfahren zum Schutz der Bürgerrechte und Privatsphäre.

Die Veranstaltung findet statt im Hörsaalzentrum, HZ 14 (Campus Westend). Plan nebst Wegbeschreibung finden Sie unter <http://www2.uni-frankfurt.de/38090278/lageplan.de>. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum informellen Gespräch mit dem Referenten bei einem Glas Wein mit freundlicher Unterstützung der davit und der Zeitschrift „Computer und Recht“.

Die Frankfurter Gespräche zum Informationsrecht richten sich an Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis. Sie bieten ein Forum für den Austausch über aktuelle Problemstellungen, aber auch Grundsatzfragen aus allen Bereichen des öffentlichen Informationsrechts. Dies betrifft sowohl Spezialgebiete wie Telekommunikations-, Datenschutz- oder Medienrecht, aber auch übergreifende Themen wie die rechtliche Gestaltung der Informationsordnung. Einen Überblick über vergangene Veranstaltungen finden Sie unter <http://www.jura.uni-frankfurt.de/47042712/Frankfurter-Dialog>.

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich – aber Rückmeldungen sind willkommen. Bitte reichen Sie die Einladung auch an weitere interessierte Personen weiter. Die Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 15 FAO geeignet. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Wir freuen uns darauf, Sie am 25. November 2015 zu Vortrag und Diskussion zu begrüßen!

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman, LL.M.

Prof. Dr. Drs. h.c. Spiros Simitis